

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Mülheim-Nord / Keupstraße und Buchheim / Buchforst

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Bürgerhaus MüTZe Mülheimer Selbsthilfe Teestube e.V.

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familiennamen

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitel

Weihnachtsfeier für Kinder aus der Bürgerhaus MüTZe Nachbarschaft.

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements

Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft

Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger

Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

Projektende

Dezember 2019

Dezember 2019

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigelegt werden)

Die Weihnachtsfeier ist einmaliges Fest zur Stärkung der Nachbarschaft in der unmittelbarer Umgebung des Bürgerhauses MüTZe. Die Kinder, dessen Eltern aus sehr unterschiedlichen Länder kommen, sollen ein gemeinschaftliches Fest zu Weihnachten erleben. Mit dem Ziel, allen Kindern aus der Nachbarschaft Mülheim-Nord und ihren Eltern die Möglichkeit zu einem Austausch und einem freundlichen Miteinander zu geben und damit die Gemeinschaft zu stärken. Besonders Kinder aus dem Sozialraumgebiet Mülheim-Nord erleben sind von der Armut in der Umgebung der Berlinerstrasse betroffen; auch die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe der Eltern, setzen ein offenes "Miteinander" voraus. Mit Weihnachtsmann und viel gemeinsamer Musik und Singen soll in der MüTZe ein überkonfessionelles und überparteiliches Fest für Kinder und ihre Eltern und Großeltern stattfinden. Für Kinder werden Geschenke von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern vorbereitet und von dem Weihnachtsmann an alle Kinder verteilt. Auch weihnachtliches Essen und Getränke soll für gute Stimmung und Integration am Esstisch sorgen. Der DJ soll das Fest moderieren und die Kinder zum tanzen animieren.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?
Zielgruppe des Weihnachtsfestes sind die Kinder aus der unmittelbaren Nachbarschaft des Bürgerhauses MüTZe, ihre Eltern und Großeltern. Es werden ca.150 Personen erwartet.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Kinder aus bedürftigen Familien und Familien mit Migrationshintergrund sollen im Bürgerhaus MüTZe ein gemeinsames Fest bekommen, mit dem Gefühl, alle Kinder sind gleich, sind ausgeschlossen aus der Welt des Rassismus und der Ungerechtigkeit. Gleichzeitig soll das Fest in der MüTZe als Ort der Begegnung im Lebensraum der Bürgerinnen und Bürger die Anbindung und die Identifikation der Menschen mit dem Sozialraum Mülheim-Nord erreichen.

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen Kosten in Euro

Weihnachtsbaum mit Deko 100,00

Weihnachtsmann Honorar 100,00

Dj und Moderation ehrenamtl. 5 Stunden x 15 EUR 75,00

Essen und Getränke 2.724,00

Geschenke für Kinder 1.600,00

Projektvorbereitung ehrenamtl. 2 Pers. x 10 St x 15 EUR 300,00

Einladungskarten, Menükarten, Dekoration für das Fest 100,00

Summe der Kosten 4.999,00

Einnahmen des Projektes

Beiträge oder Spenden _____

Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen _____

Summe der Einnahmen _____

Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds 4999,00

(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Zur Beschaffung der Geschenken, des Weihnachtsbaumes sowie zur Vorbereitung des Raumes für das Weinachtefest, wird ein Vorschuss benötigt.

Höhe des beantragten Abschlags

1500,00

Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,
höchstens 1500 Euro.

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, den 27.09.2019

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers